



EXDIMUM

© Sándor Fekete | privat

## Heute geht's in den Harz zum Verbundprojekt EXDIMUM

### Beschreibung

Im Harz, Norddeutschlands höchstem Mittelgebirge, zeigt sich der Klimawandel besonders deutlich. Das rückläufige Wasserdargebot bedroht vor allem naturbelassene Landschaften, wie den Harz, frühzeitig und deutlich. Zudem überlasten verstärkte Niederschläge die Retentionsräume, was kommunale Akteure vor große Herausforderungen stellt. Die Vielschichtigkeit und Intensität dieser Extremereignisse in beide Richtungen machen den Harz als Untersuchungsstandort so besonders.



© SCALGO

Die untere Wasserbehörde ist für den Schutz aller oberirdischen Gewässer und des Grundwassers im Landkreis Goslar verantwortlich und unterstützt EXDIMUM bei der Umsetzung in der Untersuchungsregion.

“ Die Stadt Goslar begrüßt es, wenn praxisnahe Forschung unter Einbindung regionaler Partner und Hochschulen im Konsortium EXDIMUM dazu führt, die Bürgerinnen und Bürger in Goslar und Umgebung besser vor Hochwasser zu schützen.

OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT GOSLAR  
Urte Schwerdtner ”

### Über das Projekt



#### Motivation

Globale Klimaveränderungen verstärken die Extremen Trockenheit und Starkregen. Dies führt zu Herausforderungen, die auf verschiedenen Skalen auftreten, von lokalen bis zu regionalen Ebenen und von kurzen bis zu langen Zeitspannen und erfordert angepasste Maßnahme zum Wassermanagement.



#### Übergreifendes Ziel

Kernziel des Projekts EXDIMUM ist es, für dieses Spektrum komplexer Herausforderungen eine Reihe von innovativen Hilfsmitteln zu liefern. Dazu werden auf verschiedenen Skalen Modellierungsansätze und Datenquellen kombiniert. Diese Daten dienen der Zustandserfassung, Szenarioanalyse und der Ableitung von Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Wetterextremen.



#### Und wie?

Dafür werden hochaufgelöste Luftbilder mit Referenzwerten kombiniert, die durch bodenbasierte Sensoren erhoben werden. So wird ein digitales Abbild der Realität erzeugt, sodass mit Hilfe von künstlicher Intelligenz nicht nur bestehende Zusammenhänge erkannt werden, sondern ein multiskaliges Modell auch jederzeit den tatsächlichen Systemzustand abbildet.



[Zur Projektwebseite](#)

Redaktion: Vernetzungsvorhaben  
Aqua-X-Net (DKKV) | 03.07.2024

**WaXo**  
Wasser-Extremereignisse

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung